

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 07.07.2020, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.50 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Bürgermeister  
Schulz, Nico

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan  
Elsholz, David  
Emanuel, Ina  
Emanuel, Jürgen  
Engel, Sven  
Fritze, Mathias  
Guse, Horst-Dieter  
Handtke, Michael  
Janas, Horst  
Lenz, Matthias  
Matz, Dirk  
Matzat, Sandra  
Moser, Rainer  
Riedner, Bernd  
Seifert, Steffen  
Tramp, Wolfgang  
Werner, Torsten

#### Ortsbürgermeisterin

Klooß, Christine

#### Verwaltungsangehörige

Frank, Matthias  
Köberle, Matthias  
Kränzel, Detlef  
Müller, Anke  
Protokollant

#### Gäste

Altmark-Zeitung  
Osterburger Volksstimme

**Abwesend:**

## Stimmberechtigte Mitglieder

Gose, Klaus-Peter	entschuldigt
Müller, Matthias	entschuldigt
Schulz, Thorsten	entschuldigt

**Bestätigte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung 12.05.2020
4. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 12.05.2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
7. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
8. Stromausschreibung aus nachweislich erneuerbaren Energien  
Vorlage: III/2020/116
9. Bau der Containerküche in Flessau  
Vorlage: III/2020/126
10. Vergabe der Dienstleistungskonzession der Essensversorgung der kommunalen Kindertageseinrichtungen und der Grundschule in der Einheitsgemeinde Osterburg  
Vorlage: III/2020/124
11. Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Vorlage: III/2020/110
12. Beratung und Beschlussfassung des Projektes MONA-LiSA - Mobile Nahversorgung ländlicher Raum Sachsen-Anhalt  
Vorlage: III/2020/132
13. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Schweinemastanlage Wasmerslage  
Vorlage: III/2020/128
14. Informationen des Bürgermeisters
15. Anfragen und Anregungen

**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

## **2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

## **3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung 12.05.2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.05.2020 wird mit 15 Zustimmungen und einer Enthaltung genehmigt.

## **4. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 12.05.2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.05.2020 wird mit 15 Zustimmungen und einer Enthaltung genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern vorgebracht. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

*Herr Elsholz betritt um 19.05 Uhr den Saal, somit sind es 16 Stadträte stimmberechtigte Stadratsmitglieder.*

## **6. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses**

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 12.05.2020**

keine

**Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2020**

**Vorlage: III/2020/130** – Annahme von Spenden-/Sponsoring für die Osterburger Literaturtage 2020

**Beschlusstext:**

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsorenmittel für die Osterburger Literaturtage in Höhe von insgesamt 4.000,00 EUR (Einzelnachweise siehe Problembeschreibung) anzunehmen.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2020**

**Vorlage: III/2020/129** – Personalangelegenheit

**Beschlusstext:**

Der Hauptausschuss beschließt, Frau Kira Borchert nach erfolgreichem Bestehen ihrer Abschlussprüfung im Juli 2020, unbefristet für 40 Wochenstunden einzustellen.

**Vorlage: III/2020/131** – Personalangelegenheit

**Beschlusstext:**

Der Hauptausschluss beschließt, Frau Doreen Weingart ab 01.07.2020, befristet bis zum 31.07.2021, für 30 Wochenstunden als Verwaltungsmitarbeiterin einzustellen.

**7. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse**

**Vorlage: III/2020/122**

Beschluss über die Änderung der Kostenbeiträge für Kinder in Notbetreuung

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt den Erlass der Kostenbeiträge für den Monat Mai für die Kinder, die die Notbetreuung während der Schließzeit der Kindereinrichtungen aufgrund der Corona Pandemie in Anspruch nehmen. Ab Juni 2020 werden die Kostenbeiträge gemäß Kostenbeitragssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) erhoben.

**Ausführungsstand:**

Die Notbetreuung ist beendet. Seit 01.06.2020 werden die Kostenbeiträge wieder nach Satzung erhoben.

**Vorlage: III/2020/080**

Schweinezuchtanlage Wasmerslage: Zustimmung zum vorzeitigen Vollzug - Antrag der AfD-Fraktion

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) in dem von der MESA Agrar GmbH gegen das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt geführten gerichtlichen Eilverfahren (Az.: 4 B 105/19 MD) einer sofortigen Vollziehbarkeit des Genehmigungsbescheides nicht weiter entgegentritt. Die Hansestadt Osterburg stimmt der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit der Genehmigung im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit Zustimmung des Stadtrates zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und der MESA Agrar GmbH einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu erarbeiten. Das Klageverfahren gegen den Genehmigungsbescheid vom 28.02.2019 (Az.: 4 A 94/19 MD) wird indes weiter fortgesetzt.

**Ausführungsstand:**

Mit mehrheitlicher Zustimmung für den Antrag wurde die Verwaltung beauftragt, den Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der MESA—Agrar GmbH vorzuverhandeln. Die Entscheidung über den Vertrag soll auf der heutigen SR-sitzung getroffen werden.

**Vorlage: III/2020/100**

Übertragung der Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Stromlieferverträge der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) auf den Bürgermeister

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, die Übertragung der Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Stromlieferverträge an den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg (Altmark).

**Ausführungsstand:**

Mit der einstimmigen Entscheidung für die Übertragung ist der Bürgermeister ermächtigt, den neu abzuschließenden Stromliefervertrag mit dem preiswertesten Anbieter zu unterschreiben. Die Ausschreibung dafür erfolgt europaweit und wird im Auftrag der Stadt durch die Fa. KUBUS begleitet.

**Vorlage: III/2020/120**

Aussetzung der Parkgebühren in der Breiten Straße

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt, dass die Parkgebühren in der Breiten Straßen der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der Zeit vom 22.04.2020 bis zum 31.05.2020 nicht erhoben werden.

**Ausführungsstand:**

der Beschluss wurde voll inhaltlich umgesetzt. In der Zeit vom 22.04.2020 bis zum 31.05.2020 wurden Parkgebühren in der Breiten Straße nicht erhoben.

**8. Stromausschreibung aus nachweislich erneuerbaren Energien****Vorlage: III/2020/116**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Die Beschlussvorlage war auf der letzten Stadtratssitzung auf der Tagesordnung. Herr Fritze wies daraufhin, dass die Beschlussvorlage nicht ganz richtig sei. Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle. Der Beschlusstext wurde dahingehend leicht verändert, dass der wirtschaftlichste Anbieter gewählt werden soll. Er erläutert kurz die verschiedenen Umlagen. Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, dass die Lieferung der ausgeschriebenen elektrischen Energie der allgemeinen Abnahmestellen und der Straßenbeleuchtungen im Ausschreibungsverfahren 2020, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben ist.

ungeändert beschlossen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

## **9. Bau der Containerküche in Flessau** **Vorlage: III/2020/126**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 im Block zu behandeln.

Die Stadträte stimmen diesem Vorschlag zu.

Der Vorsitzende ruft die Tagespunkte 9 und 10 auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

2017 wurde im Stadtrat dem Bau der Schulküche in Flessau zugestimmt, der gestellte Fördermittelantrag wurde von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als nicht förderfähig eingestuft. Es kam zu verschiedenen Alternativlösungen. Es soll eine voll ausgestattete Containerküche werden, wo alle Kinder der städtischen Einrichtungen versorgt werden. Verbunden damit ist, wie die Schulküche betrieben werden soll. Es soll ein Dienstleister mit der Essenversorgung beauftragt werden, mit dem Ziel die Kinder täglich mit frischen und gesunden Essen zu versorgen, welches mit regionalen Produkten zubereitet werden soll und mit minimalen Warmhalte- und Standzeiten ausgeliefert wird.

Für den Bau der Schulküche stimmten der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss und der Finanzausschuss einstimmig zu, der Hauptausschuss stimmte mit 6-Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme ebenfalls zu.

Für die Vergabe der Dienstleistungskonzession stimmten der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss und der Finanzausschuss einstimmig zu, der Hauptausschuss stimmte mit 6-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ebenfalls zu.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Köberle.

Die Kosten für die Schulküche sollen sich auf 613.000 EUR belaufen. Der Bau besteht aus 8 Containern. Der Bauamtsleiter erläutert kurz den Bau der Schulküche und die Zusammensetzung der Kosten und die Abschreibungen

*Herr Seifert betritt um 19.15 Uhr den Saal, somit sind es 17 Stadträte stimmberechtigte Stadratsmitglieder.*

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Hauptamtsleiterin Frau Müller.

Die Beschlussvorlage wurde detailliert in den Ausschüssen besprochen. Frau Müller geht auf die eingegangenen Änderungen der Leistungsbeschreibung ein und erklärt, wo und was eingearbeitet wurde, wie z.B. die Notfallversorgung der Feuerwehr.

Herr Tramp möchte wissen, über welche Zeitschiene gesprochen wird. Dienstleistungskonzessionen werden immer für einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeschrieben, antwortet Frau Müller.

Herr Brehmer fragt an, ob ein neuer Hausanschluss gelegt wird. Dieses bejaht der Bauamtsleiter.

Herr Fritze vermisst eine Kostenaufstellung.

Herr Janas meldet sich zu Wort, wir hatten in den Jahren, wo wir die Schulküche selber betrieben haben immer ein Defizit. In Flessau wurde zu 95 % gegessen. Herr Janas ist glücklich über den Standort der Schulküche in Flessau.

Wir werden wieder eine Schulküche haben und wenn wir diese selber betreiben werden, schließt Herr Janas seine Ausführungen.

Es gab immer Defizite bei der Betreibung der Schulküche in Flessau, jetzt werden die städtischen Einrichtungen (GS Osterburg und Flessau, Kita Jenny Marx in Osterburg, Kita Rossau, Kita Königsmark und Kita Walsleben) versorgt. Wichtig ist, dass es ein gesundes Essen gibt. Die Defizite sollten hierbei nicht im Vordergrund stehen, so der Bürgermeister.

Die größte Schwierigkeit wird sein, einen Anbieter zu finden, meldet sich Herr Elsholz zu Wort.

Herr Handtke meldet sich zu Wort, wir können den Umbau der Schule auch nicht von den beiden Beschlüssen trennen. Um den Standort der Grundschule Flessau zu sichern, sollte eine Schulküche gebaut werden. Im Endergebnis haben wir eine top sanierte Schule und eine Schulküche für alle städtischen Einrichtungen Osterburgs.

Des Weiteren regt er an, die Betreiber Ausschreibung bis zum Herbst durchzuführen. Die Zeitspanne macht es möglich, antwortet der Bürgermeister.

Es ist geplant bis zum Jahresende einen möglichen Betreiber vertraglich zu binden, die Essenversorgung soll zum Schuljahr 2021/22 beginnen.

Herr Tramp unterstützt die Worte von Herrn Janas und Herrn Handtke. Er fragt an, ob Anbieter direkt angeschrieben werden können. Direkt Anschreiben können wir keinen Anbieter. Die Ausschreibung erfolgt online öffentlich. Wir können unsere öffentlichen Medien nutzen, antwortet Frau Müller.

Der Bürgermeister geht davon aus, dass sich Anbieter finden werden, ansonsten werden wir die Küche wieder selber betreiben.

Bleibt der Betreiber beschränkt für uns zugeschnitten oder kann er auch andere beliefern, möchte Herr Moser wissen. Die Kapazitätsgrenze der Küche liegt bei 500 Essen, antwortet der Bürgermeister.

Herr Guse fordert die Stadträte auf, dieses Projekt zu unterstützen.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass es in der Beschlussvorlage III/2020/126 in der Problembeschreibung heißen muss, 8 Container.

Der Vorsitzende schließt die Tagesordnungspunkte, verliest die Beschlusstexte und lässt abstimmen.

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Neubau einer Schulküche in Containerbauweise am Grundschulstandort Flessau für eine Kapazität von bis zu 500 Essensportionen.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- 10. Vergabe der Dienstleistungskonzession der Essensversorgung der kommunalen Kindertageseinrichtungen und der Grundschule in der Einheitsgemeinde Osterburg**  
**Vorlage: III/2020/124**

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe der Dienstleistungskonzession der Essensversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie der Grundschule in Osterburg und der Grundschule in Flessau nach den in den Anlagen 1 bis 3 definierten Kriterien für einen Zeitraum von 5 Jahren auszuschreiben.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**11. Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Vorlage: III/2020/110**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

In den Ausschüssen ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen worden. Es liegt Ihnen eine 2. Anlage als Tischvorlage vor. Die Feuerwehrezufahrt zum Proka wurde geändert. Die Feuerwehrezufahrt ist somit gewährleistet.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zu Abstimmung.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark).

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**12. Beratung und Beschlussfassung des Projektes MONA-LiSA - Mobile Nahversorgung ländlicher Raum Sachsen-Anhalt  
Vorlage: III/2020/132**

Der Stadtratsvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Im Hauptausschuss wurde der Beschluss intensiv beraten. Der Hauptausschuss empfahl einstimmig, gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Seehausen und der Hochschule Harz, dieses Projekt zu starten.

Ihnen liegt dazu ein Handout in einer Kurzfassung vor. Inhalt dieses Projektes ist es, neue Ideen zu entwickeln, für die regionale Versorgung im ländlichen Raum.

Das Projekt soll über 12 Monaten laufen und es sollen einheimische Firmen miteingebunden werden.



Herr Tramp möchte das Projekt voll unterstützen.

Herr Handtke bittet darum, dass das Handout in MANDATOS mit der Beschlussvorlage verknüpft wird. Das Projekt könnte eine sinnvolle Ergänzung, für die Versorgung und die Lebensqualität in den Ortschaften sein. Wichtig ist Herrn Handtke, dass die Wissenschaftler die örtlichen Anbieter mitnehmen und die Öffentlichkeit in regelmäßigen Abständen über das Projekt informiert wird.

Herr Emanuel meldet sich zu Wort, es wird sicherlich neue Methoden der Anlieferung zur Versorgung geben.

Herr Elsholz weist daraufhin, dass die Formen auch realistisch sein sollten für die ältere Bevölkerung.

Zielgruppe sind nicht nur die Alten, sondern auch die Berufstätigen, antwortet der Bürgermeister.

Nach kurzer Diskussion schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Projektes MONA LiSA (mobile Nahversorgung ländlicher Raum Sachsen-Anhalt) in der Hansestadt Osterburg (Altmark) und der Verbandsgemeinde Seehausen.

ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **13. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Schweinemastanlage Wasmerslage Vorlage: III/2020/128**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz ein, bevor er das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle übergibt. Wir haben den Vertrag in mehreren Schritten entstehen lassen. Viele Hinweise aus den Gremien wurden mit eingearbeitet. Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmte mit 3-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung zu, der Hauptausschuss stimmte mit 5-Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen ebenfalls zu, ebenfalls stimmte der Ortschaftsrat Königsmark mehrheitlich zu.

Der Bürgermeister übergibt für fachliche Informationen das Wort an Herrn Köberle. Als Tischvorlage liegt Ihnen heute der 5. Vertragsentwurf vor. Die Änderungen sind farblich gekennzeichnet, so dass man diese nachvollziehen kann. Die Rot gekennzeichneten Änderungen ergaben sich aus der 1. Hauptausschusssitzung, die blauen Eintragungen sind aus der letzten Hauptausschusssitzung und die grünen Eintragungen sind von heute.

Herr Köberle erläutert kurz die Änderungen und wo die Änderungen in diesem Vertrag zu finden sind. Heute kam die Information, dass das Landesverwaltungsamt

kein Vertragspartner mehr sein will. Rechtsanwalt Albrecht sieht dieses als unproblematisch, Entscheidend ist, dass die MESA Agrar vertraglich gebunden wird. Der Anwalt hält diesen öffentlich-rechtlichen Vertrag für sehr tragfähig.

Herr Elsholz möchte wissen, warum sich das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt zurückgezogen hat.

Das LVwA konnte in der Kürze der Zeit diesen Vertrag nicht bearbeiten, antwortet Herr Köberle.

Herr Tramp möchte wissen, wer die einzelnen Punkte kontrolliert und welche Konsequenzen entstehen, wenn der Vertrag nicht eingehalten wird.

Die Vorhabensträgerin lässt diese Maßnahmen vor der Einstellung abnehmen. Wir werden dazu den Landkreis und das Landesverwaltungsamt einladen. Es wird eine Vertragsstrafen Regelung in diesem Vertrag mitaufgenommen werden, antwortet der Bauamtsleiter.

Herr Emanuel geht nochmals auf den Rückzug des LVwA ein. Im Protokoll vom HA 02.06.2020, fragte er an, was für eine Rolle das LVwA in diesem Vertrag spielt. Man hätte in Erfahrung bringen können, wie sich das LVwA verhalten wird. Herr Emanuel ist nach wie vor gegen den Vertrag, er wäre aber nicht richtig hier, wenn er nicht an diesem Vertrag mitgearbeitet hätte. Er bedankt sich dafür, dass diese Punkte hier mit eingeflossen sind.

Nach intensiver Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Frau Matzat stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Sie beantragt die namentliche Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 2-Ja-Stimmen, 14-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Der Vorsitzende verliest den geänderten Beschlusstext:

Frau Matzat möchte namentlich erwähnt werden. Sie stimmt für den Vertrag.

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt den Abschluss eines Öffentlich-Rechtlichen Vertrages mit der MESA Agrar zum Bauvorhaben Schweinemastanlage in Wasmerslage.

geändert beschlossen

Ja 11 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

#### **14. Informationen des Bürgermeisters**

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Osterburg tagte am 02.07.2020, es lag der festgestellte testierte Jahresabschluss 2019 vor und es wurde die Entastung des Geschäftsführers beschlossen. Bei dem Jahresabschluss der Energiewerke 2019

wurde ein Jahresergebnis von 12.000,00 EUR festgestellt, auch hier ist dem Geschäftsführer Entlastung erteilt worden.

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Osterburg tagte am 06.07.2020, auch hier ging es um den Jahresabschluss 2019. Der Jahresfehlbetrag von 155.146,00 EUR wird auf Rechnung ins neue Jahr vorgetragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer Entlastung wurde erteilt.

Für das Quartiersmanagement ist ein positiver Fördermittelbescheid erteilt worden, so dass im September mit dem Quartiersmanagement begonnen werden kann.

In der vorletzten Woche hatten wir eine umfangreiche EDV-Umstellung, hier im Haus.

Inzwischen ist ein Fördermittelbescheid für die Kirche in Krumke in Höhe von 69.279,00 EUR eingegangen. Die Kirchengemeinde sagte zu, mit 10.000,00 EUR zu unterstützen, der Betreiber des zukünftigen Ruheforstes in Krumke unterstützt ebenfalls mit 10.000,00 EUR, so dass die Stadt mit einem Eigenanteil von 20.000,00 EUR beteiligt ist.

Herr Schulz übergibt das Wort an den Bauamtsleiter. Herr Köberle informiert, dass die Ausschreibung des Lindenparkplatzes noch nicht gestartet werden konnte. Es gibt schwierige Detailfragen, zwischen dem Landesverwaltungsamt unserem Sanierungsträger und der Hansestadt Osterburg zu klären. Es wird am Donnerstag dazu ein Treffen stattfinden. Bis zum Ende des Monats müssten wir eine Entscheidung haben, ob die Geldmittel aus dem Fördergebiet Golle in die Altstadt umgewidmet werden können, um die Ausschreibung starten zu können. Sollte die Entscheidung bis zum Ende des Monats nicht vorliegen, sollte darüber nachgedacht werden ob dieses Projekt dieses Jahr gestartet wird, da wir jetzt schon in den Winter hineinbauen werden. Die Maßnahme müsste Ende April nächsten Jahres fertiggestellt sein, um das Stadtfest durchführen zu können.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass keine Corona-Fälle in der Einheitsgemeinde Osterburg vorliegen.

Es gab einige Probleme in den Kitas, auf Grund der Abstandsregeln mussten die Öffnungszeiten geändert werden.

Es gab einen großen Konflikt mit einer Ärztin aus Osterburg. In der Verordnung steht, dass Kinder mit Erkältungssymptomen nicht aufgenommen werden dürfen. Eine Ärztin aus Osterburg bescheinigte, dass die Kinder gesund seien. Kinder mit Erkältungssymptomen dürfen nicht aufgenommen werden. Es kam zu Diskussionen bis auf Landkreisebene.

Es gibt deutliche Lockerungen der Verbote, so ist Sport wieder möglich.

Der VR-Plus Cup soll am 20.09.2020 wieder durchgeführt werden.

Veranstaltungen bis zu 1000 Leuten sind erlaubt. Der Pandemieplan der Hansestadt Osterburg wurde aufgehoben. Der Bürgermeister wird auch die regelmäßigen Einwohnerversammlungen wieder durchführen.

Die Stadt möchte Kulturveranstaltungen wieder durchführen, dafür hat sich der Kulturausschuss zusammengesetzt.

Herr Tramp informiert über die Ideen des Kulturausschusses.  
Unter dem Motto „Osterburger Sommernächte“ sollen wieder Veranstaltungen stattfinden.

Am 07.08.2020 soll das Sommerfest hier auf dem Grundstück der Stadtverwaltung beginnen.

Die Reihe der Osterburger Sommernächte wird am 15.08.2020 im Biesebad mit der Gruppe „Past“ weitergehen. Eine weitere Veranstaltung soll im Rahmen der offenen Bühne mit der Gruppe „Nobody Knows“ am 22.08.2020 im Biesebad stattfinden.

Enden soll die Reihe der Osterburger Sommernächte am 04.09.2020 oder 11.09.2020 im Krumker Park mit der Gruppe „Nobody Knows“.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass die Stadt Veranstalter ist. Es wurden dazu Sponsoren angeschrieben. Auf den offenen Brief von Max Heckel hat sich nur die Stadt Osterburg gemeldet.

Der Bürgermeister bittet darum, eventuelle Beschlüsse im nach hinein einzuholen, da es vor der Sommerpause die letzte Stadtratssitzung ist.

## **15. Anfragen und Anregungen**

Herr Janas fragt an, wann der digitale Ausbau für die schwarzen Flecken weitergeht. Es geht im Moment nur um den Ausbau der weißen Flecken, antwortet Frau Müller.

*Herr Tramp verlässt den Saal um 20.50 Uhr.*

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 20.50 Uhr.

gez. Torsten Werner  
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening  
Protokollantin